

# D865



## Kurzanleitung



















Englisch

Deutsch

Italienisch

Französisch

Spanisch Portugiesisch Griechisch

Polnisch

Russisch



#### **Erste Schritte**

#### (1) Auspacken und Prüfen des Lieferinhalts





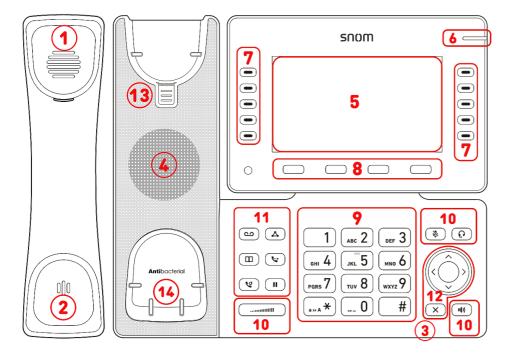


- 1. IP-Tischtelefon D865
- 2. Telefonhörer
- 3. Telefonhörer-Kabel
- 4. Standfuß
- 5. Netzwerk-Kabel: 1,5 m
- 6. Dokumentation

#### (2) Kennenlernen der D865-Komponenten

Die Hardware-Bestandteile des D865 können wie folgt zusammengefasst werden:

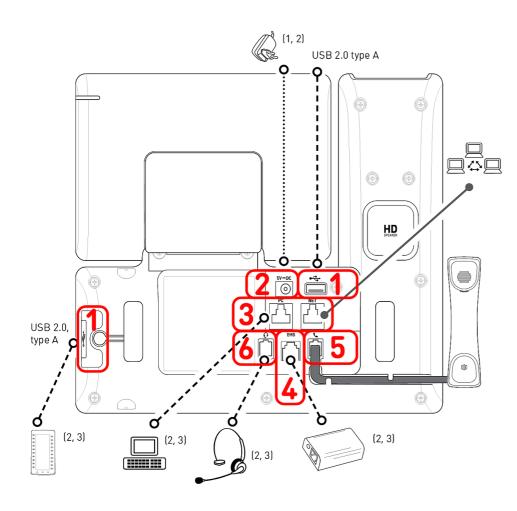
- Audiogeräte → 1 4
- Display und Anzeigen → 5 6
- Gehäusetasten → 7 12



- 1. Hörkapsel
- 2. Mikrofon
- 3. Gehäuse-Mikrofon
- 4. Gehäuselautsprecher
- 5. Display
- 6. Anrufstatus-Anzeige
- 7. 10 SmartLabel-Tasten (mit mehrfarbiger LED)
- 8. 4 kontextsensitive Funktionstasten
- 9. 12 Tasten (Standard-ITU-Telefontastatur)
- 10.5 dedizierte Audiotasten
- 11.6 dedizierte Funktionstasten
- 12.5-Wege-Navigationstaste & Abbrechen
- 13. Hörerdorn
- 14. Verschleißfreier Gabelumschalter



#### (3) Schnittstellen und Anschlüsse



## <sup>1</sup> Falls PoE nicht verfügbar ist

#### **Anschlüsse**

- 1. USB-
  - Anschluss | Erweiterungsmodul  $D8C:^2 2 \times USB 2.0 \text{ Typ A-}$  Buchsen
- 2. Netzteil: 1 koaxiale Hohlstecker-Buchse
- 3. Netzwerkanbindung: 2 × RJ45-8P8C (NET/PC)-Buchsen,
  Gigabit Ethernet (GbE), Power
  over Ethernet (PoE), IEEE
  802.3af, Klasse 3, IEEE
  802.3az<sup>4</sup>
- 4. EHS-Adapter: RJ12-6P6C-Buchse
- 5. Hörer mit Kabel: RJ9-4P4C-Buchse
- 6. Headset: 2 RJ9-4P4C-Buchse

#### Drahtlose Schnittstellen

- Unterstützung für Headsets von Drittanbietern: Bluetooth
- Netzwerkanbindung: WLAN

<sup>&</sup>lt;sup>2</sup> Nicht im Lieferumfang enthalten

<sup>&</sup>lt;sup>3</sup> Optional

<sup>&</sup>lt;sup>4</sup> Optional durch Software



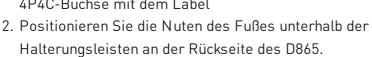
### Vorbereiten des D865 für die Inbetriebnahme

#### (1) Befestigung von Fuß und Hörer

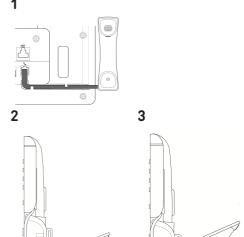
 Bevor Sie den Fuß am Gehäuse befestigen, verbinden Sie auf der Unterseite das lange Ende des Hörerkabels mit der RJ9-4P4C-Buchse mit dem Label



und legen Sie das Hörerkabel in die vertiefte Kabelführung.



- 3. Schieben Sie den Fuß nach oben auf die Halterungsleisten, bis er einrastet.
- 4. Verbinden Sie dann das kurze Ende des Hörerkabels mit dem Hörer.
- 5. Stellen Sie das D865 auf eine ebene, horizontale Fläche.



#### (2) Anschließen und Einschalten des Telefons

Das Telefon kann mit Power over Ethernet (PoE) über das Ethernet-Kabel oder - falls PoE in Ihrem Netzwerk nicht zur Verfügung steht - über das separat erhältliche Netzteil betrieben werden.

- 1. Schließen Sie das Netzwerk-Kabel (Ethernet-Kabel) an die mit **NET** beschriftete RJ45 Anschlussbuchse an. Das andere Ende des Kabels verbinden Sie mit Ihrem Netzwerk, um den Datenaustausch zu ermöglichen.
- 2. Wenn Power-over-Ethernet (PoE) nicht zur Verfügung steht, stecken Sie den Stecker des Netzteils in die mit **5V DC** beschriftete Buchse und schliessen es an die Stromversorgung an.
- 3. Die zweite, mit **PC** beschriftete RJ45 Anschlussbuchse an der Unterseite des Telefons dient der Aneinanderkettung weiterer Netzwerkgeräte, ohne dass eine zweite Netzwerkverbindung erforderlich ist.
- 4. Snom-Telefone sind Plug-and-Play-Geräte. Sobald Sie das Telefon an das Netzwerk angeschlossen haben, beginnt das Telefon mit der Initialisierung. Wenn Ihr lokaler Netzwerkbetreiber oder VoIP-Anbieter Snom's Auto-Provisioning-Funktionen unterstützt, startet das Telefon ohne Unterbrechung automatisch. Fahren Sie in diesem Fall mit dem nächsten Kapitel fort, andernfalls lesen Sie weiter im Kapitel Inbetriebnahme des D865

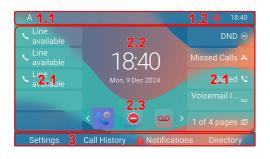


## Kennenlernen des Displays und der Bedienelemente

#### Display (siehe $\rightarrow$ Erste Schritte $\rightarrow$ Kennenlernen der D865-Komponenten $\rightarrow$ 5)

Auf diesem Display finden Sie die folgenden Informationen:

Im Ruhezustand:



#### 1. Info-/Statuszeile

- 1. Ausgehende SIP-Identität (siehe -> Navigations-, Bestätigenund Abbruchtaste)
- 2. Uhrzeit | Audiogeräte | Info (Bluetooth, VPN...)

#### 2. Kontextbereich

- 1. 10 × SmartLabel (siehe → SmartLabel-Tasten)
- 2. Datum und Uhrzeit
- 3. 7 × Favicons = Verknüpfungen zu Menüs
- 3. Funktionstastenzeile, kontextsensitiv, siehe → Kontextsensitive, programmierbare Funktionssymbole und **Funktionstasten**

#### Favicons (siehe → Navigations-, Bestätigen- und Abbruchtaste)















Einstellungen

System Anrufeinstellungen

DND

Anrufbeantworter

WLAN

Bluetooth

Wenn das Telefon aktiv ist:



#### 1. Info-/Statuszeile

- 1. Aktuelle Aktivität | Ausgehende SIP-Identität
- 2. Uhrzeit | Audiogeräte | Info (Bluetooth, VPN...)

#### 2. Kontextbereich

- 1. 10 × SmartLabel: Kontextabhängig werden die SmartLabel angezeigt oder auch nicht.
- 2. Abhängig von der jeweiligen Aktivität enthält dieser Bereich Symbole (eingehender oder ausgehender Anruf, im Gespräch usw.) und Text (anrufende oder angerufene Nummer, die Nummern der Konferenzteilnehmer usw.).

#### 3. Funktionstastenzeile, kontextsensitiv

Abhängig von der jeweiligen Aktivität des Telefons sehen Sie in der Funktionstastenzeile unterschiedliche Symbole. Die Funktionen, die sie repräsentieren, aktivieren Sie durch Drücken der Funktionstaste direkt unterhalb des jeweiligen Symbols.



#### Anrufanzeige (siehe $\rightarrow$ Erste Schritte $\rightarrow$ Kennenlernen der D865-Komponenten $\rightarrow$ 6)

Das Aufleuchten der roten LED an der rechten oberen Ecke des Telefons zeigt **eingehende, aktuell geführte, auf Halten gesetzte sowie verpasste Anrufe** an. Die LED:

- Blinkt schnell, wenn ein Anruf eingeht.
- Leuchtet ununterbrochen, wenn Sie wählen, wenn Sie im Gespräch sind und wenn Sie einen Anruf verpasst haben. Um die LED nach einem verpassten Anruf auszuschalten, drücken Sie auf den rechten Pfeil auf der Navigationstaste, um das Menü **Verpasste Anrufe** aufzurufen und gleichzeitig die LED auszuschalten.
- Blinkt langsam, wenn Sie einen Anruf auf Halten gesetzt haben.

#### SmartLabel-Tasten (siehe → Erste Schritte → Kennenlernen der D865-Komponenten → 7)

10 SmartLabel-Tasten (frei programmierbare Funktionstasten mit LEDs) auf den beiden Seiten des Displays steuern die SmartLabels. Diese können über die menügesteuerte Telefon-Bedienoberfläche (PUI) und auf der **Funktionstasten**-Seite der Web-Benutzeroberfläche (**Phone Manager**) belegt und beschriftet werden.



Jeder der **10** physikalischen Tasten können unterschiedliche Funktionen auf **4** SmartLabel-Seiten zugewiesen werden, wodurch insgesamt **40** SmartLabel-Tasten zur Verfügung stehen.

Sie können zwischen den SmartLabel-Seiten mit der folgenden Taste wechseln:



Nächste Seite

#### Voreinstellung:

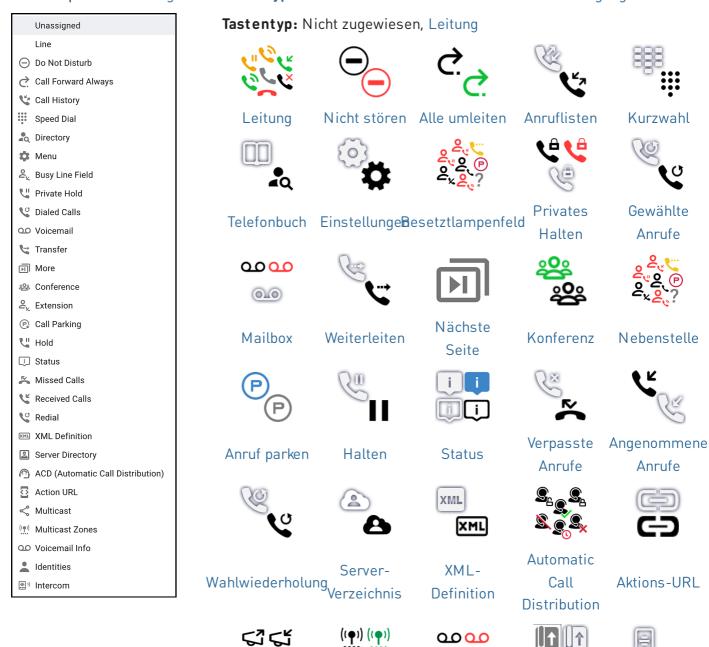
- Seite 1: P1-P3 → Leitung, P4 + P5 → Nicht zugewiesen, P6 → Nicht-stören-Modus (DND), P7 → Verpasste Anrufe, P8 → Wahlwiederholung → Liste gewählter Anrufe, P9 → Voicemail-Info, P10 → Nächste Seite
- Seite 2: P11-P19 → Nicht zugewiesen, P20 → Nächste Seite
- Seite 3: P21-P29 → Nicht zugewiesen, P30 → Nächste Seite
- Seite 4: P31-P39 → Nicht zugewiesen, P40 → Nächste Seite

Je nach der Funktion, mit der die Taste belegt ist, wird die der Taste zugeordnete rote oder grüne LED aktivitiert, wenn das Tastenereignis eintritt. Die LED einer **Leitungs**taste

- blinkt schnell, wenn ein Anruf läutet
- leuchtet ununterbrochen, wenn Sie wählen oder im Gespräch sind
- blinkt langsam, wenn ein Anruf auf der Leitung gehalten wird.
- ist aus, wenn die Leitung frei ist.



Abhängig vom Tastentyp bestehen die Beschriftungsbereiche aus einem Symbol und Text bzw. nur Text. Beide lassen sich anpassen. Die folgenden **Tastentypen** stehen in der aktuellen Firmware zur Verfügung:



Multicast

Multicast-

Zonen

00

Voicemail-

Info

SIP-

Identitäten

Intercom



## Kontext-sensitive, programmierbare Funktionssymbole und Funktionstasten (siehe $\rightarrow$ Erste Schritte $\rightarrow$ Kennenlernen der D865-Komponenten $\rightarrow$ 8)

4 kontextabhängige, programmierbare Funktionstasten (F1 - F4) befinden sich direkt unter dem Display und können auf der Registerkarte **Funktionstasten** der Webschnittstelle **(Phone Manager)** des Telefons mit einer Reihe von Tastenereignissen programmiert werden; diese Funktionen sind dann verfügbar, wenn sich das Telefon im Ruhezustand befindet. Die Voreinstellungen können sich je nach Firmwareversion unterscheiden.

## Voreingestellte, am Ruhebildschirm verfügbare Funktionen:

- **F1**: Einstellungen → Einstellungsmenü
- F2: Anrufliste → Anruflisten (verpasste, empfangene, gewählte Anrufe)
- F3: Benachrichtigungen oder Info → Statusnachrichten
- F4: Telefonbuch → Aufruf des integrierten lokalen Telefonbuchs

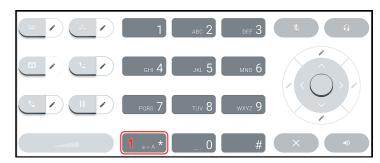
Drücken Sie auf die Taste unter dem Displaysymbol, um die symbolisierte Funktion aufzurufen, die Aktion durchzuführen etc.



#### Alphanumerische Tastatur (siehe → Erste Schritte → Kennenlernen der D865-Komponenten → 9)

1 alphanumerische Tastatur, bestehend aus 12 Tasten, die sich in der Mitte des unteren Geräteteils befinden.

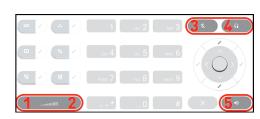
- Im Eingabemodus: Drücken Sie eine Sekunde lang auf die Taste (1), um zwischen Ziffern, Kleinund Großbuchstaben zu wechseln oder drücken Sie kurz auf die Taste (1), um \* einzugeben.
- Auf dem Ruhebildschirm: Drücken Sie (1) für 3
   Sekunden, um die Tastatur zu sperren oder zu entsperren.





### Audiotasten (siehe → Erste Schritte → Kennenlernen der D865-Komponenten $\rightarrow$ 10)

5 Audiotasten dienen zum Einstellen der Lautstärke, zum Stummschalten und Aufheben der Stummschaltung des Mikrofons sowie zum Aktivieren des Freisprech- und Headset-Modus.





2





5



Headset

#### Lautstärke + / -

- Lautstärkeregelung der Klingel, wenn das Telefon läutet oder sich im Ruhezustand befindet
- Lautstärkeregelung des Lautsprechers von Hörer. Gehäuselautsprecher oder Headset während eines Gesprächs

#### Stummschalten

- Mikrofon stumm- und wieder einschalten
- Hat eine rote LED. die leuchtet, wenn das Mikrofon stummgeschaltet ist.

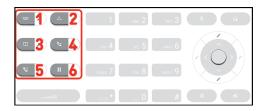
#### Freisprechen

- Umschalten zwischen Hörer und Freisprechen
- Wählen und Annahme von Anrufen im Freisprechmodus
- Headset-Modus einund ausschalten

• Hat eine grüne LED, die leuchtet, wenn und solange der Modus aktiv ist

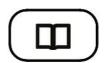
## Voreingestellte, programmierbare Funktionstasten (siehe → Erste Schritte $\rightarrow$ Kennenlernen der D865-Komponenten $\rightarrow$ 11)

6 vorprogrammierte, variabel programmierbare Funktionstasten, die ihre werksseitig eingestellte Funktion auf der Taste aufgedruckt haben. Auch andere Funktionalitäten können darauf programmiert werden.











#### Nachricht

- Abhören von Nachrichten von der Sprach-Mailbox (wenn <sup>5</sup> verfügbar)
- Hat eine rote LED, die leuchtet, wenn auf der Mailbox neue Nachrichten warten



Konferenz einleiten



#### Wahlwiederholung

 Wahlwiederholung (über Liste der gewählten Nummern) Telefonbuch





#### Halten

 Anruf halten oder wiederaufnehmen

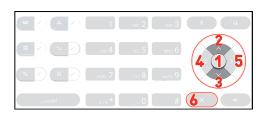
Vermitteln

 siehe → Bedienung  $des\ Telefons \rightarrow (5)$ Anrufe vermitteln



### Navigations-, Bestätigen- und Abbruchtaste (siehe → Erste Schritte $\rightarrow$ Kennenlernen der D865-Komponenten $\rightarrow$ 12)

Sie können mit den in ihren Pulldown-Menüs verfügbaren Tastenereignissen belegt werden.



Sie können einstellen, welche Tastenereignisse am Ruhebildschirm zur Ausführung zur Verfügung stehen. Sie können nicht einstellen, welche Funktionen zur Verfügung stehen, wenn das Telefon aktiv ist, d.h. wenn Sie im Gespräch sind, wenn ein Anruf läutet, usw.

#### Voreinstellung:

1



Bestätigen

• Auf dem Ruhebildschirm: Erneut wählen



- Aktionen und Eingaben bestätigen/speichern und zum vorherigen Bildschirm zurückkehren
- 2 3

Navigationstaste: oben/unten

• Auf dem Ruhebildschirm: Ausgehende Identität wählen



• In Listen/Einstellungen: Nach oben/unten navigieren

4

Navigationstaste: links

5



Navigationstaste: rechts

zu Menüs)









• Auf dem Ruhebildschirm: Wählen Sie ein Favicon (Verknüpfungen



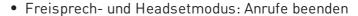




Einstellungen DND

System Bluetooth WLAMnrufbeanAwrufteinstellungen

• Im Eingabemodus: Bewegen des Cursors ein Zeichen nach rechts oder Bewegen des Cursors ein Zeichen nach links



• Aktionen und Eingaben beenden/abbrechen und zum vorherigen Bildschirm zurückkehren



#### Inbetriebnahme des D865

#### (1) Initialisierung und Registrierung des Telefons



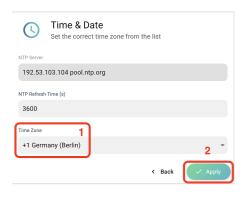
Wenn das Telefon verbunden ist, wird der Begrüßungsbildschirm mit der IP-Adresse des **Phone Manager** angezeigt. Es ist bequemer und daher empfehlenswert, die Ersteinrichtung mit **Phone Manager** durchzuführen. Geben Sie die IP-Adresse in die Adressleiste des Browsers auf einem Computer ein, der sich im gleichen Netzwerk wie das Telefon befindet.

2 Die Seite **Snom Phone Manager** wird geöffnet.



Klicken Sie auf Authenticate (Anmelden). → Die Seite Welcome to the Phone Manager wird geöffnet (Willkommen beim Phone Manager!)

5 Die Seite Time & Date wird geöffnet (Uhrzeit & Datum).



Welcome to the Phone Manager!
You have two options to setup your system settings: import XML or go through First Time Setup.

1: Upload XML settings file below:

Upload settings

Upload a settings XML file from this computer by clicking on the Browse Files button or Drag & Drop file into the box bellow. Clicking the Upload button, the phone will RESET its settings, load the new settings from the provided file and reboot.

See Snom Service Hub Page

2: You can simply continue with the standard first time setup process:

>> Start First Time Setup

Klicken Sie auf Start First Time Setup (Erstmalige Einrichtung starten).

- Als nächstes werden Sie in der ausgewählten Sprache zur Eingabe der Zeitzone aufgefordert, diese legt die Uhrzeit auf Ihrem Telefon fest.
- Wenn Sie fertig sind, klicken Sie auf Apply (Übernehmen).

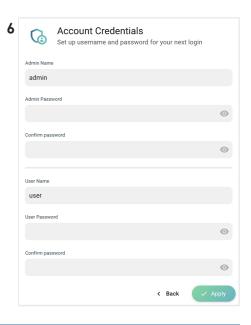
Die Seite Account Credentials wird geöffnet (Zugangsdaten).

4 Die Seite Language wird geöffnet (Sprache).



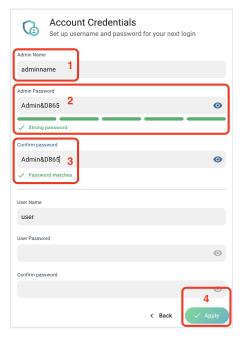
Wählen Sie eine Sprache aus:

- 1. Web-Benutzeroberfläche
- 2. Telefon-Benutzeroberfläche (PUI)
- Wenn Sie fertig sind, klicken Sie auf Apply (Übernehmen).





7 Legen Sie Admin-Benutzernamen und -Passwort für den Webzugriff (Phone Manager) fest.

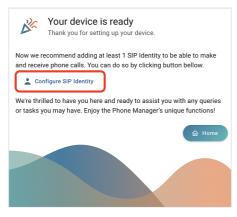


- Als Benutzername kann der vorgeschlagene verwendet oder ein neuer eingegeben werden.
- Sie müssen ein sicheres
   Administrator-Passwort
   setzen, um das Telefon zu
   betreiben.
- Geben Sie das Passwort zur Bestätigung erneut ein.
- Wenn Sie fertig sind, klicken Sie auf Apply (Übernehmen).

8 Das Telefon ist jetzt für die Einrichtung der ersten SIP-Identität (Konto) bereit, um dann voll betriebsbereit zu sein. Auf dem Ruhebildschirm:

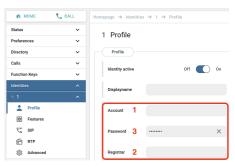


Die Seite Your device is ready wird geöffnet (Ihr Gerät ist bereit).



Klicken Sie auf Configure SIP Identity (SIP-Identität einrichten).

9 Die Seite Home → Identities →
1 → Profile wird geöffnet
(Startseite → Identitäten → 1
→ Profil).



Geben Sie (1) Account (SIP-Konto/Nebenstelle), (2)
Password (Konto-Passwort)
und (3) Registrar (SIP-Server)
ein, welche Sie von Ihrem
Internetdienstanbieter oder
Administrator erhalten haben.
Wenn Sie fertig sind, klicken Sie
auf Apply (Übernehmen).

Nach erfolgreicher Registrierung sehen Sie den **Ruhebildschirm** mit der registrierten Identität in der oberen linken Ecke.





#### (2) Anpassen der D865-Einstellungen

Eine vergleichsweise kleine Anzahl von Einstellungen kann direkt auf dem Telefon per menügesteuerter Benutzeroberfläche (PUI) vorgenommen werde; viele weitere können bequem über die Web-Benutzeroberfläche (Phone Manager) von einem Computer mit Web-Browser angepasst werden.

Hinweis: Snom-Telefone können im Benutzer- und im Administratormodus betrieben werden. Im Administratormodus kann der Telefonbenutzer auf alle Einstellungen zugreifen und sie nach Belieben ändern; im Benutzermodus hat der Benutzer keinen Zugriff auf eine Anzahl von Einstellungen.  $\rightarrow$  **Voreinstellung**: Administratormodus

#### Telefon-Benutzeroberfläche (PUI)

### Auf dem Ruhebildschirm:

Drücken Sie



anzuzeigen. Um ein Untermenü oder eine Einstellung zu öffnen, selektieren Sie mit der Einstellungen Navigationstaste den Eintrag bzw. die Einstellung und drücken Sie

um das Einstellungsmenü auf dem Display



#### Web-Benutzeroberfläche / Phone Manager

1. Drücken Sie die Funktionstaste unter Menü auf dem Display des Telefons und wählen Sie Hilfe, um die IP-Adresse des Telefons zu ermitteln.



Einstellungen

- 2. Geben Sie die IP-Adresse in die Adressleiste des Browsers auf einem Computer ein, der sich im gleichen Netzwerk wie das Telefon befindet. Die Seite Welcome to the Phone Manager wird geöffnet (Willkommen beim Phone Manager!).
- 3. Melden Sie sich mit den richtigen Anmeldeinformationen am Phone Manager an. Die Seite Home wird geöffnet

Die verfügbaren Elemente im vertikalen Menü auf der linken Seite des Fensters hängen davon ab, ob sich das Telefon im Benutzer- oder im Administratormodus befindet. Änderungen auf der Weboberfläche werden erst wirksam, wenn Sie auf Speichern oder Übernehmen und **Speichern** klicken, je nach Firmware-Version. Änderungen werden nicht gespeichert, wenn Sie ein anderes Fenster der Weboberfläche öffnen oder diese schließen, ohne auf Übernehmen/Speichern geklickt zu haben.









## **Bedienung des Telefons**

Dieser Abschnitt beschreibt die Funktionen des Telefons mit den Werkseinstellungen. Falls Ihr Telefon von einem Dritten installiert und/oder eingerichtet wurde, ist es möglich, dass die Werkseinstellungen geändert wurden. Bitte wenden Sie sich an die betreffende Person oder das betreffende Unternehmen, falls Ihr Telefon nicht wie in dieser Anleitung beschrieben reagiert.

**Hinweis:** Die auf dem Display angezeigten Anruferinformationen werden durch eine Einstellung auf der Web-Benutzeroberfläche festgelegt. Die Voreinstellung ist *Name + Nummer*.

#### (1) Anrufen

- Auf dem Ruhebildschirm: Ausgehende Identität wählen
- 2. Verwendung verschiedener Audiogeräte
  - Telefonhörer: Nehmen Sie den Hörer ab, geben Sie die Telefonnummer ein und bestätigen Sie mit



oder



Bestätigen

Wählen

oder geben Sie die Telefonnummer ein und nehmen Sie den Hörer ab.



 Headset: Geben Sie die Telefonnummer ein und drücken Sie



Headset

 Freisprechen: Geben Sie die Telefonnummer ein und drücken Sie



oder

oder

oder



Wählen

Freisprechen

#### (2) Anrufe annehmen

- Telefonhörer: Nehmen Sie den Hörer ab.
- Headset: Drücken Sie



Headset

Falls der Headset-Modus bereits aktiv ist, kann man auch die blinkende Leitungstaste drücken. • Freisprechen: Drücken Sie



Freisprechen



Antworten

#### (3) Anrufe beenden

- Telefonhörer: Legen Sie den Hörer auf oder drücken Sie
- Headset oder Freisprechen: Drücken Sie



Abbrechen



Anruf beenden



#### (4) Aktive Anrufe

#### Einen Anruf halten

Drücken Sie



oder



Halten

Halten

um den aktuellen Anruf auf Halten zu setzen. Gehaltene Anrufe werden wie folgt angezeigt:

- Durch die Anzeige auf dem Display.
- Durch die langsam blinkende Leitungstaste.
- Durch die langsam blinkende Anruf-LED.
- Durch den doppelten Piepton, wenn Sie einen Anruf in die Warteschleife legen.

#### Sie können jetzt:

- den Anruf mit oder ohne vorherige Rücksprache an einen Dritten vermitteln.
- Anrufe tätigen und entgegennehmen und weitere Anrufe auf Halten setzen.

Um den gehaltenen Anruf wieder aufzunehmen, drücken Sie auf die langsam blinkende Leitungstaste oder auf



oder



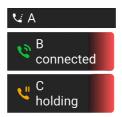
Halten

Fortsetzen

Falls der gehaltene Anrufer aufhängt, wird der Anruf beendet und die LED-Anzeige erlischt.

#### Gleichzeitig mehrere Anrufe halten

 $Display \rightarrow Kontextbereich$ :



Zwei Anrufe, einer aktiv. einer gehalten.



Zwei Anrufe. beide gehalten.







Navigationstaste: oben/unten

um durch die Anrufe zu blättern.



A

#### Sie können jetzt:

- zwischen dem aktiven Gespräch und jedem der gehaltenen Anrufe hin- und herwechseln. Bis zu 12 gleichzeitige Verbindungen sind möglich, falls Ihre Telefonanlage dies unterstützt.
- Ihre Eingaben auf den Tasten des Telefons wirken sich auf den Anruf auf dem Display aus. Er kann fortgesetzt, beendet oder für den Konferenzaufbau ausgewählt werden.
- Wird ein gehaltener Anruf auf dem Display angezeigt, drücken Sie auf



um mit dem Anrufer zu sprechen und das aktuelle Gespräch auf Fortsetzen Halten zu setzen.

Halten



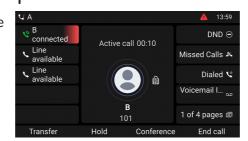
#### (5) Konferenz

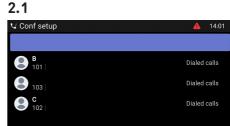
Die maximale Anzahl von telefonbasierten Konferenz-Teilnehmern ist **5** (Sie und 4 weitere). Für Informationen über die Einrichtung von und Teilnahme an serverbasierten Konferenzen wenden Sie sich bitte an Ihren Netzwerkadministrator oder Ihren Vol P-Provider.

1. Konferenz einleiten: In einem aktiven Anruf (B, 101), drücken Sie



Konferenz





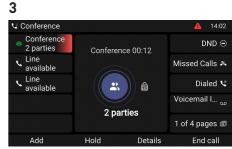
- 2. Der Anruf (B, 101) wird gehalten. Die Seite Conf setup wird geöffnet (Konferenz-Einrichtung). Geben Sie die Nummer ein oder wählen Sie einen Anruf aus der Anrufliste des Telefons. Rufen Sie den nächsten Teilnehmer an (C, 102) und kündigen die Konferenz an.
- 3. Drücken Sie



Beitreten

um die 3er Konferenz zu beginnen.





#### Sie können jetzt:

Die Konferenz unterbrechen.
 Drücken Sie







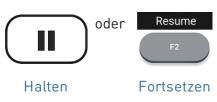
End call

um die Konferenz zu beenden.

Abbrechen

Anruf beenden

• Drücken Sie



Conference 04:34

2 parties

Drücken Sie



Die Seite **Details** wird geöffnet



um die Konferenz wieder aufzunehmen.

## Kurzanleitung



Mit der Navigationstaste können Sie einzelne Teilnehmer oder die Konferenz auswählen. Ihre Eingaben auf den Tasten des Telefons wirken sich auf den markierten Teilnehmer oder die gesamte Konferenz aus.

- Sie k\u00f6nnen die markierte Konferenz beenden oder teilen.
- Sie können den markierten Teilnehmer stummschalten oder entfernen.





Drücken Sie



Überbrücken 1

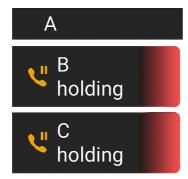
um die Konferenz zu beenden. Sie verlassen die Konferenz, die beiden externen Teilnehmer (B, 101) und (C, 102) unterhalten sich weiter.

Drücken Sie



Teilen

um die Konferenz zu beenden. → Zwei Anrufe, beide gehalten.



Drücken Sie



Stummschalten



Laut

um den ausgewählten Anruf **(C, 102)** während der Konferenz stummzuschalten/die Stummschaltung aufzuheben.

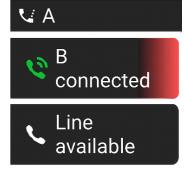


Drücken Sie



Entfernen

um den ausgewählten Anruf **(C, 102)** aus der Konferenz zu entfernen. Dadurch wird auch die Konferenz beendet. → 1 aktiver Anruf (B, 101)





#### (5) Anrufe vermitteln

Sie können sowohl Anrufer, mit denen Sie verbunden sind, vermitteln als auch läutende Anrufe umleiten.

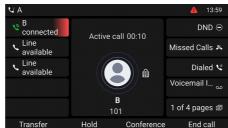
- Wenn Sie mit einem Anrufer verbunden sind, gibt es zwei Möglichkeiten, den Anruf an einen Dritten zu vermitteln
  - 1. Rufvermittlung nach Rücksprache: Ankündigung des Anrufs beim dritten Teilnehmer, um sicherzustellen, dass der Anruf willkommen ist und angenommen wird.
  - 2. Direkte Rufvermittlung ohne Rücksprache: Bei dieser Methode erfahren Sie nicht, ob die Person anwesend ist und/oder den Anruf entgegennehmen möchte.

#### Rufvermittlung nach Rücksprache: mit einem einzigen Telefonanruf

1.1

 Während eines aktiven Anrufs (B, 101) drücken Sie







Der Anruf (B, 101) wird gehalten. Die Seite Xfer setup wird geöffnet (Rufvermittlungs-Einrichtung).

 Geben Sie die Nummer ein oder wählen Sie einen Anruf aus der Anrufliste des Telefons. Drücken Sie





Bestätigen

Wählen Sie die Nummer **(C, 102)** des Anschlusses, an den Sie den Anruf **(B, 101)** vermitteln wollen und kündigen Sie diesen an.

Hinweis: Wenn der/die Angerufene den Anruf nicht entgegennehmen möchte, drücken Sie auf



Anruf beenden

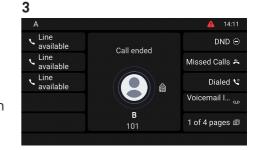
 Wenn der andere Teilnehmer (C, 102) den Anruf entgegennehmen möchte, drücken Sie



um die Vermittlung abzuschließen.

→ Sie sehen evtl. kurz die Bildschirm-Meldung Anruf beendet B 101, die die erfolgreich beendete Vermittlung signalisieren. B (101) ist nun im Gespräch mit C (102).







#### Rufvermittlung nach Rücksprache: bei mehr als einem Anruf → B, 101 + D, 103

- Der aktive Anruf (B, 101) wird weitergeleitet. Wenn der aktive Anruf (B, 101) nicht derjenige ist, den Sie weiterleiten möchten, legen Sie ihn auf Halten und wählen den anderen Anruf (D, 103).
- 1.1

  V A

  D bolding

  Active call 00:06

  Missed Calls Active call 00:06

  Line
  available

  Dialed V

  Voicemail I... ab

  B 101

  Transfer Hold Conference End call



2. Drücken Sie



→ Der Anruf (B, 201) wird gehalten. Die Seite Xfer setup wird geöffnet (Rufvermittlungs-Einrichtung). ✓ Xfer setup

D
14:19

D
103 | On Hold

C
C
102 | Dialed calls

Dialed calls

Dialed calls

Cancel Directory Blind xfer Dial

 Geben Sie die Nummer ein oder wählen Sie einen Anruf aus der Anrufliste des Telefons. Drücken Sie



Wählen Sie eine Nummer (C, 102) und kündigen Sie die Konferenz an.

Hinweis: Wenn der/die Angerufene den Anruf nicht entgegennehmen möchte, drücken Sie auf



Anruf beenden

um die Vermittlung abzuschließen.

- $\rightarrow$  B (101) ist nun im Gespräch mit C (102).
- → Der verbleibende gehaltene Anruf oder der erste der verbleibenden gehaltenen Anrufe wird dann angezeigt (**D, 103**).

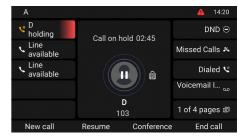


 Wenn der andere Teilnehmer (C, 102) den Anruf entgegennehmen möchte, drücken Sie



Vermitteln

4





#### Direkte Rufvermittlung ohne Rücksprache: aktiver Anruf (B, 101)

 Während eines aktiven Anrufs (B, 101) drücken Sie

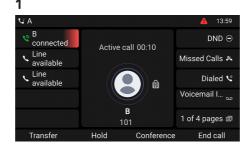


Vermitteln

oder



Vermitteln



2.1



- → Der Anruf (B, 101) wird gehalten. Die Seite Xfer setup wird geöffnet (Rufvermittlungs-Einrichtung).
- 2. Geben Sie die Nummer manuell ein oder wählen Sie eine aus den Anruflisten aus. Drücken Sie



Direkte Rufvermittlung ohne Rücksprache

um die Umleitung abzuschließen.

- → Auf dem Display wird die Meldung Anruf beendet B 101 angezeigt, während der Anruf auf dem weitergeleiteten Telefon läutet.
- $\rightarrow$  B (101) ruft nun C (102) an.

#### 2.2



#### **Anrufumleitung im Rufzustand** (anklopfender Anruf C 102)

1. Um während eines aktiven Anrufs (B, 101) einen eingehenden anklopfenden Anruf (C, 102) umzuleiten, drücken Sie



- Navigationstaste: oben/unten
- → Der anklopfende Anruf wird auf dem Bildschirm angezeigt.
- → Ihr aktiver Anruf bleibt aktiv, während Sie den anklopfenden Anruf vermitteln.

1

2



2. Drücken Sie



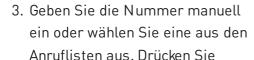
Vermitteln

oder



Weiterleiten

→ Die Seite Forward call wird geöffnet (Anruf weiterleiten).





um die Umleitung abzuschließen.

- $\rightarrow$  C (102) ruft nun D (103) an.
- → Ihr aktiver Anruf **(B, 101)** wird erneut auf dem Bildschirm angezeigt.

Forward call

22:11

102|
Dialed calls

101|
Dialed calls

Dialed calls

U A

B Connected

Active call 00:10

Line available

Line available

B DND ⊕

Missed Calls ♣

Voicemail I... ap

B 101

Transfer Hold Conference End call

Weiterleiten



#### Anrufumleitung im Rufzustand (eingehender Anruf B 101)

 Bei einem eingehenden Anruf (B, 101) drücken Sie



ightarrow Die Seite **Forward call** wird geöffnet **(Anruf weiterleiten)**.



2. Geben Sie die Nummer manuell ein oder wählen Sie eine aus den Anruflisten aus. Drücken Sie



um die Umleitung abzuschließen.

ightarrow B (101) ruft nun C (102) an.



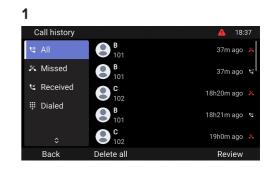
#### (6) Anruflisten

Vier Anruflisten für verpasste, gewählte, angenommene und alle Anrufe werden auf dem Telefon gespeichert.

- Auf dem Ruhebildschirm: drücken Sie die Funktionstaste unterhalb des folgenden Symbols
- 2. Um die jeweilige Liste der verpassten, angenommenen oder gewählten Anrufe anzuzeigen, benutzen Sie die Navigationstaste (links/rechts). Auf jeder Liste wird der letzte Anruf als oberster angezeigt. Blättern Sie mit der Navigationstaste (hoch/runter) durch die Liste. Die Symbole zeigen die Art des Anrufs an.







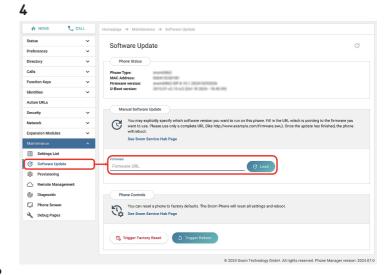


## Software-Aktualisierung

#### Manueller Software-Update

- 1. Besuchen Sie Snom's Firmware Update Center und finden Sie dort die neueste Firmware-Version für Ihr D865.
- 2. Bitte lesen Sie die Anweisungen und Versionshinweise, bevor Sie die Firmware herunterladen.
- Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Download-Link in der Tabelle der Firmware-Dateien und kopieren Sie den Link.
- 4. Öffnen Sie die Web-Benutzeroberfläche des Telefons (**Phone Manager**). Navigieren Sie zur Seite *Software Update* (*Software-Update*). Im Bereich *Manuelles Softwareupdate*, fügen Sie den Link in das Textfeld von **Firmware** ein.
- 5. Klicken Sie auf **Load** (Laden). Das Telefon startet neu.
- 6. Hinweis: TRENNEN SIE DAS D865 NICHT VON DER STROMVERSORGUNG, WÄHREND ES NEU GESTARTET WIRD!

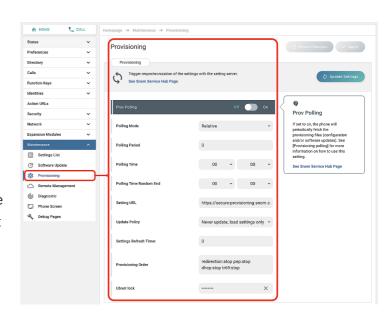
#### 



#### **Automatische Provisionierung**

- 1. Öffnen Sie den **Phone manager** und klicken Sie auf **Maintenance** (Wartung).
- 2. Klicken Sie auf Provisioning (Provisionierung).
- 3. Klicken Sie auf die einzelnen Einstellungen, damit die Details angezeigt werden.
- 4. Wenn Sie fertig sind, klicken Sie auf **Apply** (Übernehmen). Wenn Sie die Setting URL und die Einstellung *PnP Konfiguration* geändert haben, ist ein Neustart erforderlich, bevor sie wirksam werden.

Weitere Informationen finden Sie auf **unserer Website** 





## Fehlerbehebung

## Wie Sie sich an Snoms Support wenden

Klicken Sie auf diesen Text, um die detaillierten Anweisungen auf unserer Website zu lesen und zu befolgen.



## Protokollierungen

Snoms Support kann darüberhinaus zur Analyse Ihres Problems eine SIP-Protokollierung und/oder einen PCAP Trace benötigen.

System- und Einstellungsdaten einreichen

• SIP-Protokollierung erstellen

• Systeminformationen

• Einstellungsdaten

• PCAP-Protokollierung erstellen

#### Ein Ticket anlegen

Klicken Sie auf diesen Text, um die detaillierten Anweisungen auf unserer Website zu lesen und zu befolgen.



## Wichtiger Hinweis

Diese **D865-Kurzanleitung** wurde aus dem wesentlich umfangreicheren Benutzerhandbuch abgeleitet, um Benutzern einen schnelleren Gesamtüberblick zu geben. Bitte benutzen Sie das **D865-Benutzerhandbuch**, um sich zu den folgenden Themen zu informieren:

- Copyright, Markenrechte, Haftung, GNU Public Licence
- Sicherheitsanweisungen
- Normkonformität

- Technische Daten
- Entsorgung
- Reinigung

#### Hinweise und Haftungsausschluss

Weitere Informationen: Snom D865-Webseite | Snom Service

Hub | Datenblatt | Handbuch | Herstellergarantie | Typengenehmigung | Unternehmensstandorte

Snom sowie die Namen der Snom-Produkte und die Snom-Logos sind gesetzlich geschützte Marken der Snom Technology GmbH. Produktspezifikationen können ohne Vorankündigung geändert werden. Snom Technology GmbH behält sich jederzeit das Recht auf Überarbeitung und Änderung dieses Dokumentes vor, ohne verpflichtet zu sein, die vorgenommenen Änderungen anzukündigen oder mitzuteilen. Trotz der angewandten Sorgfalt bei der Zusammenstellung und Präsentation der Informationen in diesem Dokument können sich Daten zwischenzeitlich geändert haben. Daher übernimmt Snom keine Gewähr für die Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität der zur Verfügung gestellten Informationen. Jegliche Haftung für Schäden ist ausgeschlossen, sofern diese nicht auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit auf seiten von Snom beruhen oder sofern keine Haftung aufgrund zwingender gesetzlicher Bestimmungen eintritt.